



Überblick



- Thema Arbeitswirtschaft - Gründe und Ziele
- Umsetzung mit den Arbeitskreisbetrieben
- Ergebnisse
- Arbeitersparnis - mögliche Reserven
- Zusammenfassung

Gründe für das Projekt Arbeitswirtschaft



- Wunsch vieler Mitglieder das Thema aufzugreifen
- Zeitmangel wird für viele Milchviehhalter zum Problem
- Arbeitsanforderungen werden teilweise als Überforderung und Belastung empfunden
- Arbeitskosten in Zukunft als **ein** Schlüssel der Wettbewerbsfähigkeit
- Arbeitskennzahlen sind wichtig z.B. Vollkostenrechnung

Ziele des Projektes Arbeitswirtschaft



- Bewusstsein für die Arbeitssituation auf dem eigenen Betrieb durch Erfassung der **IST- SITUATION**
- Vergleich mit anderen Betrieben –
Wo gibt es Unterschiede und **Warum**
- Erarbeiten und Diskussion von Möglichkeiten zur Zeitersparnis und Arbeitserleichterung
- Ergebnisse als Hilfsmittel für einzelbetriebliche Strategien zur Verbesserung der Arbeitssituation

Seminar Arbeitswirtschaft in der Viehhaltung, Netzwerk Land 7. und 8. Oktober 2009

Alfred Fischer-Colbrie



Umsetzung mit den Betrieben



- Programmtestung von Beratern auf einigen Betrieben
- Info und Programmvorstellung bei den Arbeitskreistreffen
- Datenerhebung und Sendung per Mail oder Post an Berater
- Auswertung und Vorbereitung der Präsentationen von AK-Milch (Peter Lackner, Frau Gerlinde Saubart)
- Halbtage - Präsentation mit Plakat und Flipchart und Diskussion der Ergebnisse

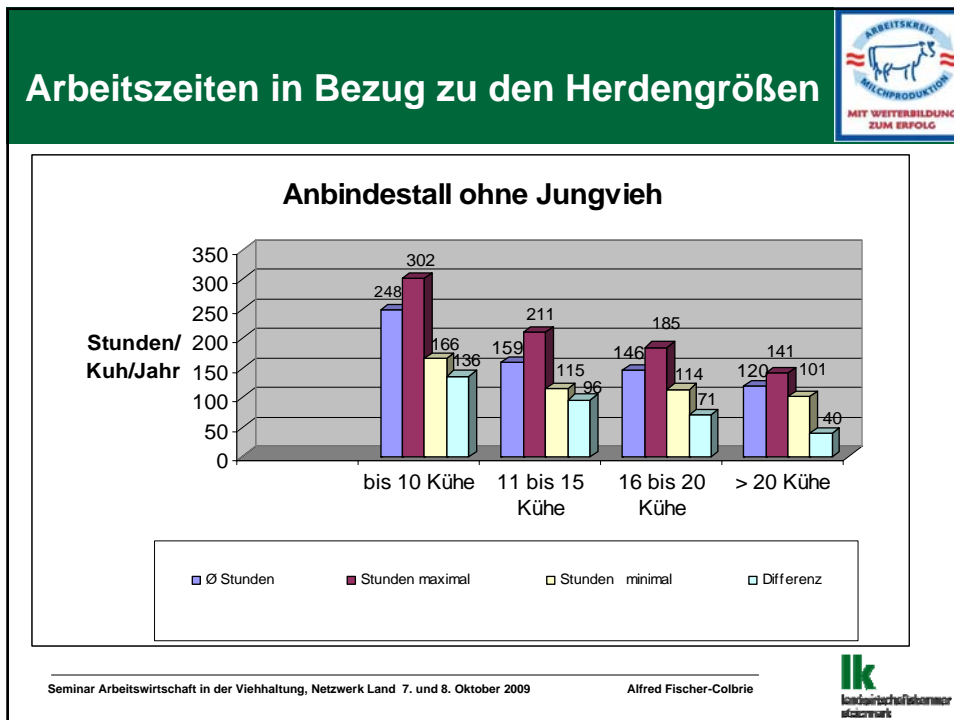
Seminar Arbeitswirtschaft in der Viehhaltung, Netzwerk Land 7. und 8. Oktober 2009

Alfred Fischer-Colbrie

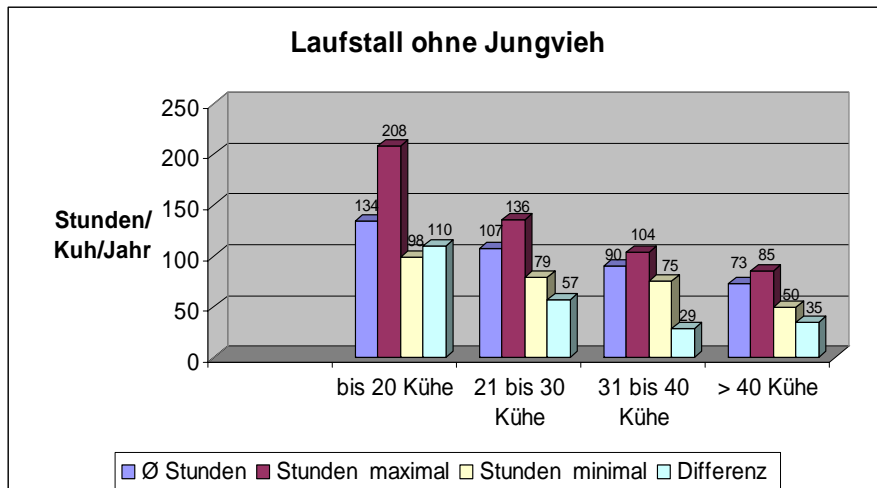


Arbeitswirtschaft unsere Ergebnisse 2009

Betrieb	Schritt	von - bis							
Merkm.		Mn. - Max.	L,43	L,15	A,22	L,26	L,24	L,45	L,17
	System		FMV	h	h	FMV	h	FMV,B	h
GF-Fütterung / Kuh / Jahr	Stunden	23	15	29	19	17	30	6	18
	System		FG,10	FG,3	RM,3	T,3	FG,6	FG,6	D,2
Mekarbeit incl. Reinigung / Kuh	Stunden	52	32	58	50	46	63	35	50
Arbeitszeit / Kuh / Jahr nur Stall	Stunden	102	57	124	84	70	117	52	102
Arbeitszeit je erzeugetem Liter Milch	Stunden	10	4	8	5	3	8	5	10
Arbeitszeit Jungvieh / Platz	Stunden	22	11	29	28	11	44	8	17
Gespinnzeit Ml. Kübler, NZ, allgemeine Arbeiten	Stunden	148	77	175	125	92	180	73	152
produzierte Milch je VAK (1 VAK = 2000 Stunden / Jahr)	t/d Kilogramm	171	258	100	208	214	128	318	100
produzierte Milch je AKH - nur Stallarbeitszeit Kühe	Kilogramm	86	129	50	104	107	64	159	50
produzierte Milch je AKH - gesamte Arbeitszeit Kühe (Stall, allg. Arbeiten, Enten)	Kilogramm	65	96	42	84	82	53	114	40
Arbeitskosten je kg prod. Milch (bei 12,50 € je Stunde)	Cent	193	13,0	29,96	14,92	15,26	23,63	10,99	32,25



Arbeitszeiten in Bezug zu den Herdengrößen



Seminar Arbeitswirtschaft in der Viehhaltung, Netzwerk Land 7. und 8. Oktober 2009

Alfred Fischer-Colbrie



Schlüsselkennzahlen Anbindestallbetriebe



Auswertung Arbeitszeiterfassung Anbindestallbetriebe	Einheit	obere 25 %	Durchschnitt	untere 25 %
Anzahl Betriebe	Stk	15	61	15
Milchkühe je Betrieb	Stk	20,08	14,65	10,84
produzierte Milchmenge je Kuh	kg	6.927	6.473	6.208
produzierte Milchmenge je Betrieb	kg	139.113	94.865	67.289
Gesamtarbeitszeit Milchvieh + Nachzucht + allgemeine Arbeiten + Ernte	Stunde/Kuh	131	195	296
produzierte Milch je Arbeitskraftstunde (AKH) Kühe, allgemeine Arbeiten, Ernte	kg	61	43	26
produzierte Milch je Vollarbeitskraft 1 VAK= 2.160 AKH	kg	131.760	92.880	56.160
kalkulatorische Arbeitskosten je kg produzierter Milch bei unterstelltem Stundenlohn von 12,50 €	Cent	20,34	28,96	48,62

Seminar Arbeitswirtschaft in der Viehhaltung, Netzwerk Land 7. und 8. Oktober 2009

Alfred Fischer-Colbrie



Schlüsselkennzahlen Laufstallbetriebe



Auswertung Arbeitszeiterfassung Laufstallbetriebe	Einheit	obere 25 %	Durchschnitt	untere 25 %
Anzahl Betriebe	<i>Stk</i>	29	114	131
Milchkühe je Betrieb	<i>Stk</i>	40,13	27,93	19,50
produzierte Milchmenge je Kuh	<i>kg</i>	8.320	7.507	6.854
produzierte Milchmenge je Betrieb	<i>kg</i>	333.859	209.688	133.630
Gesamtarbeitszeit Milchvieh + Nachzucht + allgemeine Arbeiten + Ernte	<i>Stunden/Kuh</i>	80	116	164
produzierte Milch je Arbeitskraftstunde (AKH) Kühe, allgemeine Arbeiten, Ernte)	<i>kg</i>	111	77	49
produzierte Milch je Vollarbeitskraft 1 VAK = 2.160 AKH	<i>kg</i>	238.737	166.056	106.194
kalkulatorische Arbeitskosten je kg produzierter Milch bei unterstelltem Stundenlohn von 12,50 €	<i>Cent</i>	11,31	16,26	25,43

Seminar Arbeitswirtschaft in der Viehhaltung, Netzwerk Land 7. und 8. Oktober 2009

Alfred Fischer-Colbrie



Arbeitersparnis – mögliche Reserven



- Melken inkl. Vor- und Nacharbeiten
- Fütterung mit Grund- und Kraftfutter inkl. Lagerung und Transport zur Kuh
- Entmistung, Einstreuen und Pflege des Liegebereichs
- Kälber und Jungviehaufzucht
- Herdenmanagement und Tiergesundheit

Seminar Arbeitswirtschaft in der Viehhaltung, Netzwerk Land 7. und 8. Oktober 2009


Alfred Fischer-Colbrie



Melken inkl. Vor- und Nacharbeiten



- Kühe: Melkbarkeit und Euterqualität (Strichenstellung, Aufhängung etc)
- Sauberkeit der Kühe – Liegeboxenpflege, Euter scheren
- Eutergesundheit der Herde – Vorbeuge, Kontrolle, rasches Handeln
- Arbeitsroutine der melkenden Personen
- Melktechnik
- Melkstand: Größe und Reinigungseigenschaften der Materialien
- Wartebereich und Nachtreibeinrichtungen

- Art des Melkstandes ?? 

Seminar Arbeitswirtschaft in der Viehhaltung, Netzwerk Land 7. und 8. Oktober 2009

Alfred Fischer-Colbrie



Melken



durchschnittliche Melkzeit pro Kuhplatz und Jahr in Abhängigkeit verschiedener Melksysteme und Melkzeuge



Seminar Arbeitswirtschaft in der Viehhaltung, Netzwerk Land 7. und 8. Oktober 2009

Alfred Fischer-Colbrie



Fütterung Grund und Kraftfutter



Grundfutter

- Entfernung der Komponenten vom Futtertisch (Grassilage, Heu, etc.)
- Anzahl und Form der Futterachsen
- Mechanisierung der Grundfutternvorlage inkl. „Nachschieben“
- Manipulation von Grundfütterresten
- Reinigung des Futterbarren

Kraftfutter

- Lagerung, Mahlen und Mischen und Transport zum Transponder oder auf den Futtertisch

Seminar Arbeitswirtschaft in der Viehhaltung, Netzwerk Land 7. und 8. Oktober 2009

Alfred Fischer-Colbrie




Entmistung, Einstreu, Pflege Liegebereich

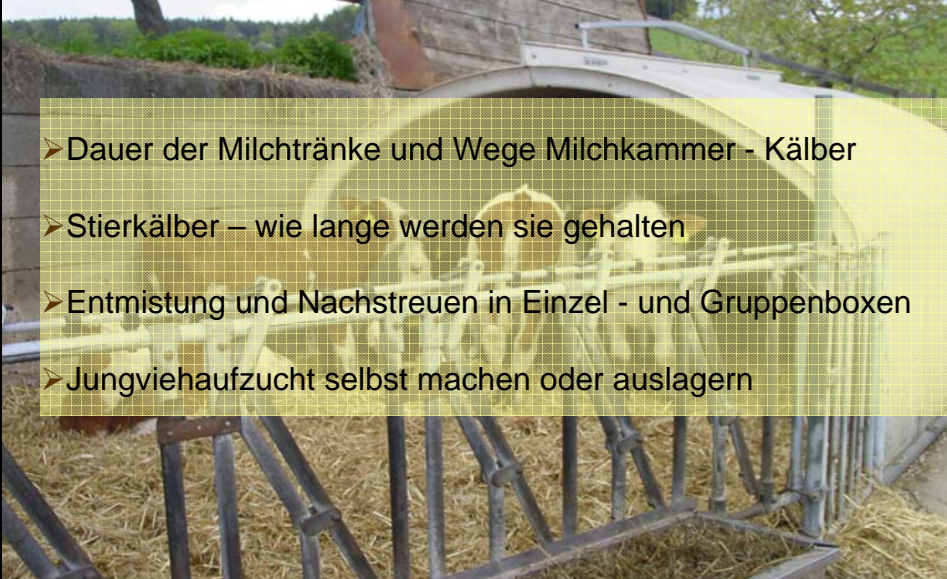




Kälber und Jungviehaufzucht



- Dauer der Milchtränke und Wege Milchammer - Kälber
- Stierkälber – wie lange werden sie gehalten
- Entmistung und Nachstreuen in Einzel - und Gruppenboxen
- Jungviehaufzucht selbst machen oder auslagern



Herdenmanagement



- Trockensteher und Abkalbebox auf der gleichen Achse wie laktierende Kühe
- Tiergesundheit – Vorbeuge spart Zeit und Geld (Temperatur messen, Euterhygieneprogramm, etc.)
- Überwachungskamera für Abkalbebox, Krankenbox
- Klauenpflegestand
- Selektionseinrichtungen

Zusammenfassung



- Kenntnis der eigenen Arbeitskennzahlen ist die Basis für Veränderungen und Verbesserungen
- Veränderungen verursachen Kosten (Kosten - Nutzen)
- Arbeitskosten sind **ein** Schlüssel der Wettbewerbsfähigkeit von Milchviehbetrieben
- Beratung kann und soll auf den Erkenntnissen aufbauen z.B. Stallbauberatung, einzelbetriebliche Beratung

**Ersparnis an Arbeitszeit und bessere Arbeitsqualität,
bringen der bäuerlichen Familie
mehr Freizeit, bessere Gesundheit und mehr
Lebensqualität**

